

# Advent im R<sup>2</sup>

## NINA GOLDBERG LIEST ...

Das besinnliche Dutzend – oder:  
Ein halber literarischer Adventskalender - oder:  
Zwölftägiger Selbstversuch im Schreiben



Photo: © Marc von Martial



MARCVONMARTIAL

Besinnen soll man sich im Advent. Dankbar soll man sein. Hinschauen soll man. Und Kekse backen für Mitmenschen ziemt sich ebenfalls. Na gut.

**Erste Frage:** Warum soll man im Dezember dankbarer sein als im Juni? Wegen Jesus? Weil das Jahr zu Ende geht? Und wenn man es tut, weil das Jahr bald vorbei sein wird: ist es dann nicht eher eine betriebswirtschaftliche Maßnahme, um die eigene Jahresbilanz noch etwas zu verzieren?

**Zweite Frage:** Sind wir im Dezember vielleicht wirklich anders drauf oder ist unser Alltag wie immer; nur gesäumt von Lichterketten, goldroter Deko und impertinenten Tannen, die sich scheinbar in jedem öffentlichen Gebäude hinter jeder aufgehenden Aufzugtüre verschanzt haben? (Ich höre sie boshaft hinter mir kichern, wenn ich mich wieder vor einer erschreckt habe, die da gestern noch nicht stand, ganz im Ernst)

**Dritte Frage:** Haben die Leute eigentlich wirklich Bock auf Weihnachten oder turnen wir alle mit, weil man halt turnt und das Magengedächtnis um diese Zeit eine ganshaltige Mahlzeit einfordert?

Vom 1. bis 12. Dezember werde ich hinschauen, besinnlich sein und im Notfall werde ich auch backen. Die Erlebnisse eines jeden Tages werden schriftlich festgehalten, die Ergebnisse am Abend des 14.12. im R<sup>2</sup> präsentiert.

**Vierte Frage:** Bock zu kommen?

# Montag

14. Dezember  
2015

20.00 Uhr

**NINA GOLDBERG** ist ausgebildete Schauspielerin und Sprecherin. Geboren 1984 in Siegburg, absolvierte sie ihr Schauspielstudium an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter/Bonn. Seit ihrem Abschluss 2010 ist sie als selbständige Künstlerin tätig.

Buchhandlung R<sup>2</sup> | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | T 02241.8667170